

# Lehrwerke des Fachunterrichts analysieren

## Qualitätsmerkmale für sprachbewusste Schulbücher

Hinweise zur Arbeit mit diesem Dokument:

- > Die Aufgabenstellungen in diesem PDF enthalten auch Materialien, die Sie entweder als Beilagen im Anhang finden oder von den verlinkten Websites herunterladen können.
- > Im Dokument [DaZKompP](#) (Deutsch als Zweitsprache – Kompetenzprofil für Pädagog/innen) sind die zentralen Kompetenzbereiche mit ihren Teilkompetenzen für die Qualifikation von Lehrpersonen von Deutsch als Zweitsprache festgehalten, zu denen die Erarbeitung der vorliegenden Aufgabenstellungen beiträgt. Die folgenden Aufgabenstellungen tragen zur Kompetenzentwicklung im Bereich 4: Sprachsensibler (Fach-)Unterricht bei.

Eine Lehrwerksanalyse dient der kritischen Auseinandersetzung mit analogen und digitalen Lehr- und Lernmaterialien. Sie soll bei der Auswahl von Lehrwerken und bei der Unterrichtsvorbereitung unterstützen, indem sie auf relevante Kriterien/Aspekte – in diesem Fall Kennzeichen für einen sprachbewussten Unterricht – bei Lehr- und Lernmaterialien hinweist und eine strukturierte Auseinandersetzung mit diesen ermöglicht.

Sprach(en)bewusstheit (auch Sprachbewusstsein, Sprachaufmerksamkeit, Sprachsensibilisierung, *language awareness*) beschreibt das Interesse für und die Reflexion über Sprache(n) und den eigenen Sprachgebrauch, die bewusste Wahrnehmung und Sensibilität beim Sprachlernen und -lehren sowie die Entwicklung eines „Sprachgefühls“. Sprachen und ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden zum Gegenstand der Aufmerksamkeit gemacht.

Ein sprachbewusster (auch sprachsensibler, sprachaufmerksamer) Unterricht in allen Fächern verbindet gezielt fachliches und sprachliches Lernen, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre (bildungs-)sprachlichen Kompetenzen kontinuierlich und ganzheitlich erweitern können. Sprachbewusste Lehrwerke können Lehrpersonen bei der Umsetzung eines sprachbewussten Unterrichts dienlich sein und Schülerinnen und Schüler im Erwerb fachlicher und sprachlicher Kompetenzen unterstützen.

### Aufgabenstellung 1

Erarbeiten Sie Qualitätsmerkmale für sprachbewusste Lehrwerke des Fachunterrichts.

- Sichten Sie die Folien „Sind Schulbücher (schon) sprachbewusst?“ ([Powerpoint-Präsentation](#)) und sammeln Sie in Ihrer Lerngruppe Kriterien für eine sprachbewusste Gestaltung von Schulbüchern.
- Ergänzen Sie bei Bedarf Qualitätsmerkmale, die Sie kennen oder die Ihnen wichtig sind.
- Könnten Sie die von Ihnen generierten Kriterien u.U. bündeln? Wenn ja, unter welcher Überschrift bzw. unter welcher Kategorie würden Sie diese stellen? Diskutieren Sie diesbezüglich in Ihrer Lerngruppe.

### Aufgabenstellung 2

Lernen Sie einen Kriterienraster mit Qualitätsmerkmalen für sprachbewusste Lehrwerke für den Fachunterricht kennen.

- Vergleichen Sie Ihre Überlegungen mit dem Lösungsvorschlag (Kriterienraster, Beilage 1).
- Diskutieren Sie ggf. in Ihrer Lerngruppe den Kriterienraster anhand folgender Fragen:
  - Worin unterscheidet sich der Kriterienraster von Ihren Ausarbeitungen in Aufgabenstellung 1?
  - Sind die Kategorien bzw. Bündelungen des Kriterienrasters nachvollziehbar?
  - Welche Kriterien fehlen Ihrer Meinung nach?
- Tauschen Sie sich im Plenum aus.

Hinweis: Der Kriterienraster umfasst ausgewählte Aspekte zur sprachbewussten Gestaltung eines Lehrwerks. In Form einer „Checkliste“ soll Fachlehrpersonen eine Hilfestellung angeboten werden, damit sie einen Überblick über zentrale Qualitätsmerkmale von Schulbüchern in Hinblick auf sprachbewusste Gestaltungsmöglichkeiten des Unterrichts erhalten. Der Kriterienraster umfasst vier Kategorie-Bereiche:

- Layout
- Sprachlernhilfen
- Aufgabenstellungen
- Bildungssprache

Der Kriterienraster nimmt zunächst die optisch wahrnehmbare Textoberfläche in den Blick und fokussiert in weiterer Folge zunehmend eine inhaltliche und sprachliche Auseinandersetzung mit Aufgabenstellungen und Texten des Schulbuchs. Eine tiefgreifende Textanalyse, die (text-)linguistisches Wissen voraussetzt, sieht dieser Kriterienraster nicht vor.

Der hier präsentierte Kriterienraster soll einen analytisch strukturierten Blick auf Lehrwerke und deren sprachbewusste Gestaltung ermöglichen. Das Analyseinstrument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Aufgabenstellung 3

Erproben und reflektieren Sie den (evtl. individuell von Ihnen adaptierten) Kriterienraster (Beilage 1).

- Sichten Sie die Seiten 12-17 aus dem Schulbuch „Genial! DUO. Geographie Wirtschaftskunde 1. Kompakt sprachbewusst“ (Hölzel)<sup>1</sup>. Welche Qualitätsmerkmale können Sie entdecken? Einen Lösungsvorschlag finden Sie im Anhang (in Form von Kommentaren auf den einzelnen Schulbuchseiten).
- Reflektieren Sie die Qualitätsmerkmale anhand folgender Leitfragen in Ihrer Lerngruppe:
  - Welche Kriterien sind schnell und leicht im Schulbuch zu erkennen?
  - Für welche Kriterien müssen die einzelnen Seiten genauer gesichtet werden?
  - Welche Kriterien unterstützen die Umsetzung eines sprachbewussten Unterrichts in besonderer Weise?
- Sichten Sie bei Bedarf ausgewählte Seiten aus anderen Schulbüchern für den Fachunterricht der Primarstufe bzw. Sekundarstufe. Welche sprachbewussten Modifikationen (Änderungen, Ergänzungen) müssten Sie beim Einsatz dieses Schulbuchs in einem sprachbewussten Unterricht vornehmen?
- Tauschen Sie Ihre Überlegungen im Plenum aus.

### Aufgabenstellung 4

Der Kriterienraster sieht keine tiefgreifende Textanalyse vor, die (text-)linguistisches Wissen voraussetzt. Für einen umfassenden sprachbewussten Unterricht ist eine textanalytische Auseinandersetzung mit Schulbuchtexten ebenso essentiell. Überprüfen Sie ergänzend zu den vier Kategorie-Bereichen des Kriterienrasters die sprachliche Komplexität von Schulbuchtexten in Bezug auf eine konkrete Lerner\*innen-Gruppe. (in Vorbereitung)

---

<sup>1</sup> Probeseiten frei verfügbar unter [https://www.veritas.at/urlfile/download/file/uid/Tit\\_46323\\_1/](https://www.veritas.at/urlfile/download/file/uid/Tit_46323_1/)

## Qualitätsmerkmale für sprachbewusste Lehrwerke

### ✓ Das Layout unterstützt eine sprachbewusste Informationsvermittlung.

- Die Seiten im Schulbuch sind übersichtlich gestaltet und angemessen befüllt, z.B. durch ein ausgeglichenes Verhältnis und eine passende Menge an Text- und Bildelementen.
- Wichtige Informationen und Wörter werden visuell hervorgehoben, z.B. durch Schriftgröße, Schriftart, Fett-/Kursivschrift, Farbwahl, grafische Elemente (Linien, Rahmen, Pfeile, Symbole).
- Informationen werden sinnvoll gegliedert und deutlich als zusammengehörig gekennzeichnet, z.B. durch Überschriften, Zwischenüberschriften, Absätze, Nummerierung.
- Fachliche Inhalte werden durch unterschiedliche Darstellungsformen sinnvoll ergänzt, z.B. durch Bilder, Grafiken, Diagramme, Tabellen, Worterklärungsfelder, Infoboxen, Mind-Map.

### ✓ Sprachlernhilfen (Scaffolds) unterstützen die Lernenden in der eigenständigen Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten.

- Sprachliche Hilfestellungen fördern das Verstehen von Fachinhalten auf bildungssprachlichem Niveau, z.B. durch Worterklärungen/Glossare, Bilder, Tabellen, Kennzeichnung von Schlüsselwörtern.
- Sprachliche Hilfestellungen fördern das Wiedergeben von Fachinhalten auf bildungssprachlichem Niveau, z.B. durch Formulierungshilfen (Satzanfänge oder Satzbausteine), Wortschatz für das Beschreiben von Grafiken.

### ✓ Aufgabenstellungen unterstützen sprachbewusstes Fachlernen umfassend.

- Aufgabenstellungen sind verständlich formuliert und nachvollziehbar.
- Aufgabenstellungen weisen explizit Operatoren (=Sprachhandlungen) auf, z.B. benennen, beschreiben, erzählen, erklären, analysieren/herausarbeiten, vergleichen, begründen, argumentieren.
- Aufgabenstellungen decken unterschiedliche sprachliche Fertigkeitsbereiche ab, z.B. durch Arbeit an Lesetexten, Hörtexten oder Videos, textbezogene Schreibaufgaben, Erstellung von Präsentationen.
- Aufgabenstellungen vermitteln und berücksichtigen Lesestrategien, z.B. Überschriften interpretieren, Schlüsselwörter markieren, W-Fragen beantworten, Tabellen/Grafiken interpretieren.
- Aufgabenstellungen vermitteln und berücksichtigen Schreibstrategien, z.B. sich an Modelltexten oder Hinweisen zum Textaufbau orientieren, einen Schreibplan entwerfen.
- Aufgabenstellungen fordern zur Auseinandersetzung mit Textsorten/Textformen auf, z.B. mit Fachtexten, historischen Quellen, Berichten, Protokollen, Leserbriefen, Blogs, Zusammenfassungen, Lexikon-einträgen, Aufbauanleitungen.
- Aufgabenstellungen beziehen unterschiedliche Darstellungsformen ein und verlangen deren Versprachlichung oder eine Veränderung der Darstellungsform, z.B. Bilder oder Grafiken beschreiben, Text oder Diagramm in eine Tabelle umwandeln.

### ✓ Bildungssprache wird altersadäquat eingeführt und verwendet.

- Komplexe Wörter und bildungssprachliche Wendungen und ihre Verwendung werden präzise und verständlich veranschaulicht, z.B. fach- und fremdsprachliche Begriffe (*die Dichte, Symbionten, multiplizieren*), komplexe und abstrakte Formulierungen/Begriffe (*in Relation setzen*), mehrdeutige Wörter (*die Mine, die Zelle*), Komposita (= zusammengesetzte Wörter wie *das Wachstumssignal, das Satzmuster*).
- Komplexe Wörter und bildungssprachliche Wendungen werden mehrfach verwendet, um sie zu festigen, z.B. in Texten, Tabellen, Worterklärungsfeldern.

#### Quellenangaben/Zitate

- Schmölder-Eibinger, S. & Egger, E. (2012). *Sprache in Schulbüchern. Empfehlungen zur Sprachverwendung in Schulbüchern für SchulbuchautorInnen, GutachterInnen und Schulbuchverlage*. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Hrsg.). [https://pubshop.bmbwf.gv.at/index.php?rex\\_media\\_type=pubshop\\_download&rex\\_media\\_file=456\\_sprache\\_schulbuch.pdf](https://pubshop.bmbwf.gv.at/index.php?rex_media_type=pubshop_download&rex_media_file=456_sprache_schulbuch.pdf)
- Werner, B. & Biela, G. (2020). *Kriterienkatalog „Sprachsensibilität“. 56 Items zur Prüfung von Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken*. Cornelsen.



# 1.1 ÖSTERREICH

## wichtige Wörter

das Wappen

gold,  
das Dach →  
das goldene Dachl

alt, die Stadt →  
die Altstadt

die Festung

mitten in

das Wahrzeichen

der Wurm



der Lindwurm

der Turm



die Uhr,  
der Turm →  
der Uhrturm

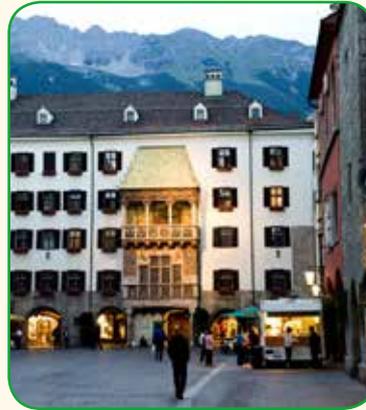
## Die österreichischen Bundesländer



### Info



Bregenz



Innsbruck,  
Goldenes Dachl



Salzburg, Altstadt und  
Festung Hohensalzburg

Österreich ist ein kleines Land mitten in Europa. Es hat neun Bundesländer.

Bundesland	Landeshauptstadt
Burgenland	Eisenstadt
Kärnten	Klagenfurt
Niederösterreich	St. Pölten
Oberösterreich	Linz
Salzburg	Salzburg
Steiermark	Graz
Tirol	Innsbruck
Vorarlberg	Bregenz
Wien	Wien



Klagenfurt, Lindwurm



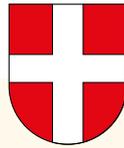
Graz, Uhrturm



Eisenstadt



1. Schreibe unter jedes Foto das Bundesland.



wichtige Wörter

Info



das Rathaus,  
der Platz →  
der Rathausplatz



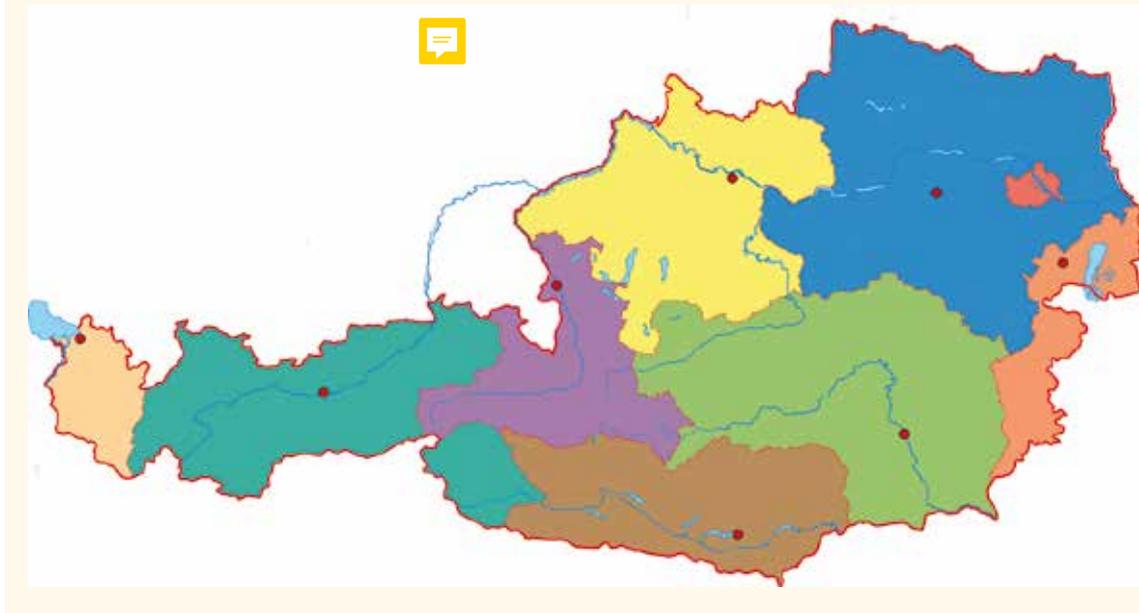
Linz



St. Pölten, Rathausplatz



Wien



beschriften



die Tabelle



## 2. Beschrifte die Bundesländer in der Karte.

Brauchst du Hilfe? Sieh dir die Karte in deinem Schulbuch auf Seite 120 an.

## 3. Beschrifte die Hauptstädte

Die Tabelle auf Seite 12 hilft dir dabei.

## 4. Arbeitet zu zwei. Benennt die Flüsse und die Seen in der Karte.

Braucht ihr Hilfe? Seht euch die Karte auf Seite 120 an.



Österreich ist ein kleines Land in Europa.

Die Hauptstadt ist Wien. Österreich hat neun Bundesländer.

Jedes Bundesland hat eine Landeshauptstadt.

**MERKE**

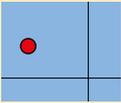




# 1.1 ÖSTERREICH

## wichtige Wörter

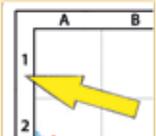
suchen,  
das Feld →  
das Suchfeld



der Ort



der Rand  
... am Rand ...



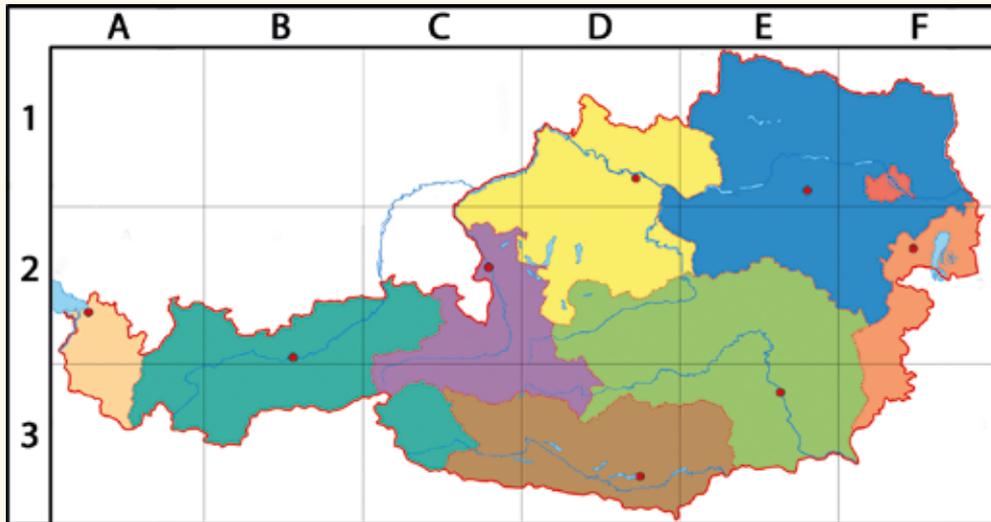
... liegen **in dem**  
Feld ...

... liegen in den  
Feldern ...

## Karten und Suchfelder



### Info



Diese Karte hat Suchfelder. Mit diesen Feldern kannst du gut beschreiben, wo ein Ort auf der Karte ist. Am Rand siehst du Buchstaben und Zahlen. Wenn du einen Ort, einen Fluss oder einen Berg findest, sagst du dazu den Buchstaben, den du ober dem Feld siehst, und die Zahl, die du links oder rechts siehst, zum Beispiel A1, A2, A3, B1, B2 ...

Findest du Wien? Wien liegt in dem Suchfeld F1.



### 5. Sieh dir die Karte genau an und beantworte die Fragen.

Brauchst du Hilfe? Dann sieh dir noch einmal an, wie du die Karte auf Seite 12 und 13 beschriftet hast.

a) In welchen Feldern liegt das Burgenland?

Das Burgenland liegt in den Feldern \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

b) In welchem Feld liegt der Bodensee?

Der Bodensee liegt im Feld \_\_\_\_\_.

c) Welche Flüsse liegen im Feld E3?

Im Feld E3 liegen \_\_\_\_\_.

d) Nenne alle Bundesländer, die im Feld D2 liegen.

Im Feld D2 liegen \_\_\_\_\_.

e) Nenne alle Felder, in denen Tirol liegt.

Tirol liegt in den Feldern \_\_\_\_\_.

f) Nenne alle Felder, durch die die Donau fließt.

Die Donau fließt durch die Felder \_\_\_\_\_.

**Übt zu zweit weiter.** Fragt und antwortet wie oben.





## 6. Ergänze die Tabelle.



Trage zu jedem Bundesland die Hauptstadt ein. Trage auch das Suchfeld ein, in dem die Hauptstadt liegt.

Schreibe Seen und Flüsse dazu, die du auf der Karte findest.

Bundesland	Landeshauptstadt	Suchfeld	Flüsse, Seen
Burgenland	Eisenstadt	F2	Neusiedler See
Kärnten			
Niederösterreich			
Oberösterreich			
Salzburg			
Steiermark			
Tirol			
Vorarlberg			
Wien			

## 7. Beschreibe, durch welche Bundesländer du fährst.



Durch welche Bundesländer fährst du, wenn du von Linz nach Klagenfurt fahren willst?



Ich fahre durch Oberösterreich, Salzburg und Kärnten oder durch Oberösterreich, die Steiermark und Kärnten.

a) Du fährst von Wien nach Klagenfurt.



Ich fahre durch \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

b) Du fährst von Bregenz nach Graz.

Ich \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

c) Du fährst von Eisenstadt nach Linz.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

d) Du fährst von Innsbruck nach Wien.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

e) Du fährst von Sankt Pölten nach Klagenfurt.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.



### wichtige Wörter

ergänzen

eintragen – ich  
trage ein, du trägst  
ein



Wir fahren **durch**  
Österreich, Wien,  
Niederösterreich,  
Oberösterreich,  
Kärnten, Salzburg,  
Tirol und Vorarlberg.

ABER:  
Wir fahren **durch**  
**die** Steiermark und  
**das** Burgenland.

**Wohin** fahren wir?

Wir fahren **nach**  
Österreich, Wien,  
Niederösterreich,  
Oberösterreich,  
Kärnten, Salzburg,  
Tirol und Vorarlberg.

ABER:  
Wir fahren **in die**  
Steiermark und **in**  
**das** Burgenland.



# 1.1 ÖSTERREICH

## wichtige Wörter

der Himmel,  
die Richtung →  
die  
Himmelsrichtung

der Norden  
der Osten  
der Süden  
der Westen

der Kompass  
die Nadel →  
die Kompassnadel



## Die Himmelsrichtungen



### Info

Im Geographieunterricht sagst du oft, wo etwas liegt. Dabei helfen dir die Himmelsrichtungen.

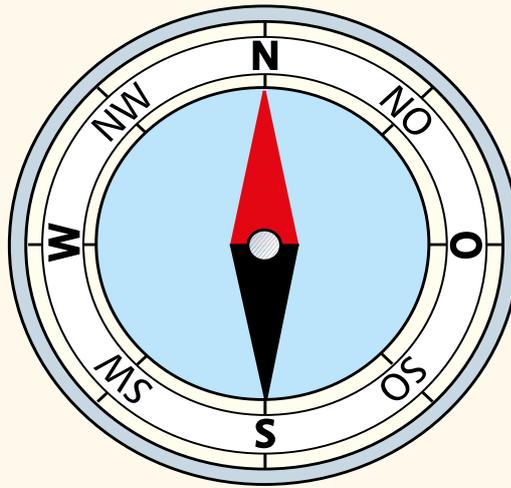


Die **Haupt-Himmelsrichtungen** heißen Norden, Osten, Süden, Westen.

Die **Nebenhimmelsrichtungen** sind Nordosten, Südosten, Südwesten und Nordwesten.

Die Kompassnadel zeigt nach Norden.

Sie dir den Kompass an:



### 8. Setze die richtige Himmelsrichtung ein.

a) Wohin zeigt der rote Zeiger?



Er zeigt nach \_\_\_\_\_.

b) Wohin zeigt der schwarze Zeiger?

Er zeigt nach \_\_\_\_\_.

c) Wie heißt die Himmelsrichtung zwischen Süden und Westen?

Sie heißt \_\_\_\_\_.

d) Wie heißt die Himmelsrichtung zwischen Norden und Osten?

Sie heißt \_\_\_\_\_.

### Übt zu zweit die Himmelsrichtungen.

Fragt und antwortet wie oben.

der Zeiger

... zeigen **nach** ...



## wichtige Wörter

im Norden  
im Osten  
im Süden  
im Westen

### 9. In welcher Himmelsrichtung liegen die österreichischen Landeshauptstädte?

Setze ein.

Brauchst du Hilfe? Sieh dir den Kompass auf Seite 16 und die Karte in deinem Heft „Wortschatz und Karten“ auf Seite 59 an.

Bregenz liegt im Westen.

a) Nenne noch eine Landeshauptstadt, die im Westen liegt.

\_\_\_\_\_ liegt im Westen.

b) Nenne eine Landeshauptstadt, die im Osten liegt.

\_\_\_\_\_ liegt im Osten.

c) Nenne zwei Landeshauptstädte, die im Süden liegen.

\_\_\_\_\_ liegen im Süden.

d) Nenne eine Landeshauptstadt, die im Norden liegt.

\_\_\_\_\_ liegt im Norden.

### 10. Vergleiche die Lage.

Innsbruck liegt östlich von Bregenz.

Bregenz liegt westlich von Innsbruck.

Wien liegt nördlicher als Eisenstadt.

a) Welche Stadt liegt östlich von Sankt Pölten?

\_\_\_\_\_ liegt östlich von Sankt Pölten.

b) Welche Stadt liegt nördlich von Eisenstadt?

\_\_\_\_\_ liegt nördlich von Eisenstadt.

c) Liegt Innsbruck oder Bregenz westlicher?

\_\_\_\_\_ liegt westlicher als \_\_\_\_\_.

d) Liegt Linz oder Salzburg nördlicher?

\_\_\_\_\_ liegt nördlicher als \_\_\_\_\_.

e) Welche Landeshauptstadt liegt am südlichsten?

\_\_\_\_\_ am südlichsten.



nördlich –  
nördlicher –  
am nördlichsten

östlich –  
östlicher –  
am östlichsten

südlich –  
südlicher –  
am südlichsten

westlich –  
westlicher –  
am westlichsten

südlicher **als**  
... liegt südlich von ...

### 11. Übt zu zweit weiter. Fragt und antwortet wie oben.

Schreibt drei Fragen und Antworten in euer Heft.

